

umfangreiches Werk über die römische Geschichte von der Gründung der Stadt an. Zwei öffentliche Bibliotheken wurden errichtet. Hervorragende Baumeister führten prachtvolle Marmortempel auf, wie den des Mars, Jupiter, Apollo und das Pantheon, dazu das berühmte Marmorbad des Agrippa.

Im Jahre 14 nach Christi Geburt starb Augustus im 76. Lebensjahre, nachdem er das Reich 44 Jahre gelenkt hatte. Zum Nachfolger hatte er seinen Stiefsohn Tiberius bestimmt.

4. **Die römische Erziehung.** Die Zucht im römischen Hause war sehr streng. Lange Zeiten hindurch hatte der Vater das Recht über Leben und Tod seiner Kinder und durfte sie sogar verkaufen. Auch wenn jemand ein hohes Staatsamt bekleidete, mußte er dem Vater gehorchen. Schwächliche Kinder setzte man ehedem aus. Bis zum vollendeten 15., später 16. Lebensjahre dauerte die Erziehung. Vor allem war es die Mutter, welche Unterricht und Spiele der Knaben beaufsichtigte. Sie wurden besonders zur Enthaltbarkeit, Achtung vor dem Alter und Sittsamkeit angehalten. Ihre Kleidung bestand in einem mit Purpurstreifen versehenen Obergewand; um den Hals hing eine Kette mit einer glatten goldenen Kapsel, der *Bulla*. Das Haar trugen sie lang. Die Söhne reicher Familien hatten einen Pädagogen, der sie unterrichtete und begleitete. Früher wurden alle zuerst vom Elementarlehrer (*litterator* oder *ludi magister*) im Lesen, Schreiben und Rechnen unterwiesen, dann lasen sie beim *Grammaticus* griechische und lateinische Dichter und Prosaschriftsteller. Vom Anfang Juli bis Oktober wurde keine Schule gehalten. Mit dem 16. Lebensjahre erhielt der junge Mann in feierlicher Weise das Männergewand (*toga virilis*). Mit dem 17. Jahre begann die Militärzeit. Die Söhne vornehmer Familien begleiteten einen Feldherrn als „Zeltgenossen“ ins Feld und bereiteten sich, nach Rom zurückgekehrt, für den Staatsdienst vor. Seit dem zweiten (vorchristlichen) Jahrhundert wurde es Sitte, griechische und auch lateinische Gelehrte, Rhetoren, zu hören, welche die Jünglinge in die Lehren der Denker Griechenlands einführten und im griechischen und lateinischen Vortrage übten.

5. **Die Stadt Rom.** Rom war als Reichshauptstadt und Sitz des Kaisers der Mittelpunkt der Regierung. An Reichtum und Einwohnerzahl übertraf es alle Städte des Reiches, letztere